

# PFILA@HOME

*Organisiert von der Pfadi URO*

Vom 30.-31. Mai 2020 fand das PfiLa@Home organisiert von der Pfadi Uro statt. Die Biber, Wölfe und Pfadis waren mit dabei. Zusammen konnten sie Rätsel lösen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen und trotz der Corona-bedingten Situation ein spannendes und abwechslungsreiches «Pfungstlager» miteinander erleben.

## ***Samstag:***

Am Samstag um 8 Uhr startete das erste Online-Zoom-Meeting mit allen Teilnehmern, bei dem der Pöstler den Kindern erklärte, dass er leider alle Briefe mit den Informationen zu diesem Weekend vertauscht hatte. Deshalb mussten alle Kinder ihre Briefe bei verschiedenen Leitern abholen gehen. In den Briefen der Kinder hatte es einen QR Code. Sie mussten diesen scannen, um ein Video vom Polizisten ansehen zu können. Zudem sahen sie ein Video von einem dreisten Dieb, der etwas aus unserem Pfadilokal gestohlen hatte. Einzeln machten sich die Kinder auf die Suche nach dem Dieb oder Hinweisen zum Versteck seines Diebesguts.

Am Nachmittag konnten die Kinder einen Anhänger aus Holz basteln, als Erinnerung an dieses Lager. Die Wölfe und Biber hatten an diesem Samstag tatkräftig mitgeholfen. Dadurch hatten sie sich als gemeinsamen Abschluss mit den Pfadis einen Singsong, veranstaltet von einer grossartigen Musikerin, verdient.

Der Gemeindepräsident meldete sich am Ende des Singsongs noch einmal bei den Pfadis. Er hatte extra beim Ort, an dem das Diebesgut vergraben war, eine Überwachungskamera installieren lassen. Diese übertrug nun während der ganzen Nacht das Überwachungsvideo auf einen Livestream. Die Pfadis kontrollierten die ganze Nacht durch gestaffelt von zuhause aus den Livestream und fanden dadurch mehr Informationen zum Dieb heraus. Dieser war in der Nacht zurückgekommen und hatte den gestohlenen Koffer wieder mitgenommen.

## ***Sonntag:***

Am nächsten Tag erhielten die Pfadis vom Bademeister eine Liste möglicher Verdächtiger. Mit Hilfe von Aufgaben und Rätseln kamen sie der Spur schon näher. Am Mittag war dann gemeinsames Kochen angesagt. Die Pfadis bekamen ein sogenanntes «Kochtutoria»l von unserem Koch und durften es selbst zuhause ausprobieren. Anschliessend half ihnen eine Wissenschaftlerin, anhand von Testergebnissen, den Dieb herauszufinden. Dank einem hilfsbereiten Sportler wurde dieser schlussendlich gefasst und vom Polizisten ins Gefängnis gesperrt. Alle waren sehr dankbar darüber, da Urdorf dann wieder sicher war.

Schlussendlich habe ich, Karla Kolumna, eine Party via Zoom veranstaltet und der grosse Erfolg, der nur dank der Leistungen der Pfadi möglich geworden war, wurde gefeiert. Ich danke allen, die dabei ihre großartigen Dancemoves gezeigt haben. Für mich war es eine großartige Erfahrung im PfiLa@Home dabei sein zu dürfen und würde mich freuen, bald wieder einen Artikel über die Pfadi URO schreiben zu können. Bis Bald!

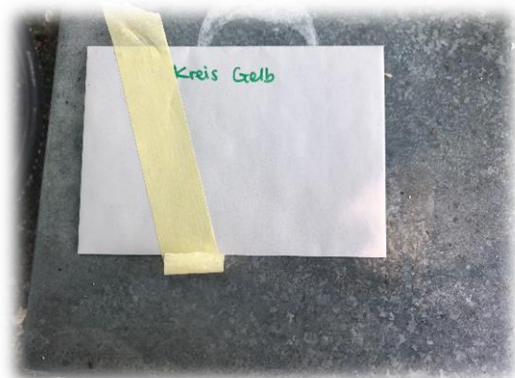
-Karla Kolumna

*Einblicke in das Wochenende:*

**Samstag 30. Mai 2020**







Sonntag 31. Mai 2020

